Von Kunden kaum genutzt:
Üstra schiebt GeldKarten-Funktion aufs Abstellgleis

Mittwoch 3. Januar 2018 - **Hannover (wbn). Schon gemerkt? Die Üstra hat zum Jahresbeginn die GeldKarten-Bezahlfunktion an ihren Fahrscheinautomaten abgeschafft.**

Wer das noch nicht im laufenden Betrieb festgestellt hat, gehört vermutlich zu den mehr als 99 Prozent, die ein anderes Zahlungsmittel nutzen. Und das ist auch einer der Gründe für das Aus der GeldKarte im Hannoverschen Nahverkehr.

Fortsetzung von Seite 1

Wie es vom Verkehrsunternehmen heißt, unterstützen auch viele Banken die GeldKarten-Funktion nicht mehr.

Nach wie vor sei es an allen Fahrkartenautomaten aber möglich, mit Münzgeld oder EC-Karte zu zahlen. Die meisten Geräte akzeptieren zudem Banknoten.

Üstra will Kreditkarten-Zahlung möglich machen

„Innerhalb der kommenden zwei Jahre sollen alle Automaten auch Geldscheine annehmen und zudem Kreditkarten als Zahlungsmittel akzeptieren“, heißt es in einer Mitteilung der Üstra.

Wer seinen Fahrschein überhaupt nicht am Automaten kaufen will, kann es per Computer oder Mobiltelefon tun – über www.uestra.de oder www.gvh.de und über die GVH-App.